

Antragsteller*in / Zahlungspflichtiger (Firmenname):	Datum der Antragstellung:
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	

Stadtverwaltung Remagen
 Fachbereich Finanzen
 Bachstraße 2
 53424 Remagen

Antrag auf Stundung

von _____ in Höhe von _____ €

Kassenzeichen: _____ Bescheid vom: _____

Bisherige Fälligkeit: _____

Ich/Wir beantrage/n die Stundung des o.g. Anspruchs

- in voller Höhe .

Ich/Wir beantrage/n die Stundung

- eines Teilbetrages in Höhe von _____ €.

Mögliche Zahlungsweise:

- Einmalbetrag: _____ € mit Zahlung am _____

- Ratenzahlungen monatlich zum 01. eines Monats _____
 zum 15. eines Monats _____

Datum der Ratenzahlung	Betrag	€	Datum der Ratenzahlung	Betrag	€

Begründung des Stundungsantrages

Voraussetzung für eine Stundung gem. § 222 AO, § 26 Abs. 1 GemHVO ist, dass der Einzug der Forderung am Fälligkeitstag mit einer erhebliche Härte für die/den Schuldner*in verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet wird. Der Antrag muss daher sorgfältig begründet werden. Ebenfalls muss der/die Steuerpflichtige nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich von der Corona-Krise betroffen sein.

Eine erhebliche Härte ist in meinem Fall gegeben, weil

Im Einzelfall behalten wir uns vor, zum Nachweis der dargelegten finanziellen Situation Unterlagen nachzufordern.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.
(Hinweis: Unrichtige Angaben können strafrechtliche Folgen haben)

_____, den _____

Unterschrift der/des Antragstellenden

Stellungnahme des Fachamtes: (Stundungsantrag weitergeleitet am: _____)

Der Stundungsantrag sollte bewilligt werden:

sollte nicht bewilligt werden:

Begündung:

Datum: _____

Unterschrift: _____